

die CDU-Kreistagsfraktion bittet um Beantwortung des nachstehenden Fragenkatalogs zum Stand der Krankenhausplanung im Rhein-Sieg-Kreis.

Begründung:

Die Krankenhausplanung wird derzeit landesweit überarbeitet. In Beratungen zwischen den Krankenhausträgern und den Krankenkassen sollen regionale Planungskonzepte erarbeitet werden, die dem Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie dann als Entscheidungsgrundlage dienen.

Nach unseren Informationen liegen derzeit insbesondere für das Krankenhaus Zur Heiligen Familie in Bornheim-Merten und das Malteser Krankenhaus Sankt Martin in Rheinbach noch keine einvernehmlichen Planungskonzepte vor.

Immer wieder ist von der Schließung der Häuser die Rede, was zur Beunruhigung in der Bevölkerung geführt hat.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- Sind die Verhandlungen der Krankenkassen mit den Krankenhausträgern zu den regionalen Planungskonzepten für alle Krankenhäuser im Rhein-Sieg-Kreis inzwischen abgeschlossen?
- Ist die Verwaltung an der Fortschreibung der Krankenhausplanung beteiligt?
- Welche konkreten Ergebnisse für die Krankenhausstandorte im Kreisgebiet liegen vor?
- Kann der Bestand der Krankenhäuser in Bornheim-Merten und Rheinbach gesichert werden?
- Was hat die Verwaltung unternommen, um zum Erhalt dieser beiden Häuser beizutragen.
- Gibt es Erkenntnisse und Informationen von der Bezirksregierung und aus dem Fachministerium, wie man dort zum Fortbestand der Krankenhäuser in Bornheim-Merten und Rheinbach steht?

Uns ist sehr an einer umfassenden Darstellung des Themas gelegen, um auch entscheiden zu können, ob und ggf. durch welche Maßnahmen der Kreistag zur Beibehaltung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis mit Krankenhausleistungen beitragen kann.